
HUK-Coburg führt Unfallerkennung und Schadenmeldung zusammen

Die HUK-Coburg bietet Telematik-Kunden ab sofort eine automatische Unfallerkennung mit Schadenmeldung an. Registriert das System innerhalb von Deutschland einen möglichen Verkehrsunfall, erhalten Nutzer eine Push-Nachricht auf ihr Smartphone. Entsprechend der Schwere des Unfalls kann Hilfe angefordert werden und die Schadenmeldung digital erfolgen. Falls die gemessenen Werte auf einen Verkehrsunfall hindeuten, bei dem es Verletzte geben könnte, erfolgt eine automatische Unfallmeldung. Ein Unfallmelde-Dienstleister nimmt telefonisch Kontakt auf und verständigt bei Bedarf Rettungskräfte.

Mit dem neuesten Update der App „Mein Auto“ können Versicherte der HUK-Coburg und HUK24 den Service ab sofort ohne Zusatzkosten nutzen. Sobald die Schadenmeldung nach einem Unfall über die App aktiviert wird, erhält der Kunde weitere Hinweise sowie eine digitale Schadenvisitenkarte inklusive Schadennummer. Diese kann mit Unfallbeteiligten beispielsweise über Whatsapp, SMS oder E-Mail geteilt werden. Damit stehen die wichtigsten Daten zur Klärung der weiteren Schritte bereits an Ort und Stelle zur Verfügung.

„Wir haben bereits seit 2016 Erfahrung in der Unfallerkennung gesammelt“, betont Dr. Jörg Rheinländer, Vorstandsmitglied der HUK-Coburg. Nun werde diese mit der Schadenmeldung vereint. Das System wurde von Cambridge Mobile Telematics entwickelt. Der weltweit tätige Telematik-Dienstleister ist langjähriger Partner des Versicherungsunternehmens. Darüber hinaus hat Dekra die Unfallerkennung durch Crashtests überprüft. (aum)

Bilder zum Artikel



HUK-Coburg-Zentrale.

Foto: Auto-Medienportal.Net/HUK-Coburg
